

Grammatik

Wie unterscheiden sich Aktiv und Passiv?

Aktiv und **Passiv** werden im Deutschen gerne als **Tätigkeitsform** und **Leideform** des Verbs beschrieben (Aktiv: Jemand macht etwas ↔ Passiv: Etwas wird mit jemandem gemacht). Doch diese Begriffe sind sehr ungenau, denn häufig drückt das Verb im Aktiv keine Tätigkeit aus und im Passiv kein Leiden oder Erleiden von etwas. Aktiv und Passiv unterscheiden sich vor allem durch die **Perspektive** auf ein Geschehen oder eine Handlung.

Beispiel:

Was hat Jojo gesagt?



Die Sache muss zu einem Abschluss **gebracht werden**.

Jojo gebraucht hier das Passiv (Präsens) und bildet es mit **werden** und dem **Partizip II**. (Ohne das Modalverb *muss* hieße der Satz: *Die Sache **wird** zu einem Abschluss **gebracht**.*) Das Geschehen wird dabei vom Gegenstand der Handlung aus betrachtet (*die Sache*), nicht von der handelnden Person – die hier gar nicht erwähnt wird. Im Aktiv würde dieser Satz lauten: *Ich muss die Sache zu einem Abschluss **bringen**.* In diesem Fall wäre die handelnde Person das Subjekt des Satzes. Das Subjekt des Passiv-Satzes (also *die Sache*) wird hier zum Akkusativobjekt.

Mit ihrer Aussage im Passiv beschreibt Jojo einen Vorgang (bzw. die Notwendigkeit eines Vorgangs). Das heißt also, es geht um einen Prozess, der noch nicht abgeschlossen ist. Ein solches Passiv nennt man auch **Vorgangspassiv**.

Ein anderes Beispiel:

Alex sagt:



Wie ich sehe, **ist** deine Entscheidung **gefallen**.

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 33: Ben

Alex betont hier das Resultat eines Prozesses und keinen Vorgang, denn die Entscheidung steht bereits fest. Dieses Passiv wird auch **Zustandspassiv** genannt, und es wird gebildet mit einer Form von *sein* und dem Partizip II. Eine handelnde Person wird hierbei fast nie genannt.

Passivformen gibt es übrigens nicht von allen Verben. Vor allem **intransitive** Verben, die keine Akkusativergänzung haben (wie z. B. *gehen* oder *schlafen*), können oft keine oder nur unpersönliche Passivformen bilden. Manchmal kann aber ein Passiv von intransitiven Verben mit Dativergänzung gebildet werden: *Jemand hilft ihm*. → *Ihm wird geholfen*. Solche Passiv-Sätze gehören zu den ganz wenigen Sätzen im Deutschen, die kein Subjekt haben.

Gut zu wissen:

Zusammen mit **Modalverben** und bei **zusammengesetzten Zeiten** folgen im Passiv mehrere Verben hintereinander.

Haydar sagt:



Das muss verhindert **werden**.

Hier stehen hinter dem Subjekt drei Verbformen: Das konjugierte Modalverb (*muss*), ein Partizip II (*verhindert*) und das Verb aus dem Satz ohne Modalverb (*Das **wird** verhindert*), das als Infinitiv an die letzte Stelle rückt.

Bei zusammengesetzten Zeiten wie dem Perfekt folgen zwei Partizipien hintereinander: *Das Fenster **ist geöffnet worden***. Dabei wird das Perfekt im Passiv immer mit *sein* gebildet, auch wenn es im Aktiv mit *haben* steht (*Ich habe das Fenster geöffnet*). Außerdem fällt auf, dass hier nicht die normale Partizip II-Form von *werden* (*geworden*) benutzt wird, sondern eine Kurzform ohne Vorsilbe (*worden*).

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 33: Ben

Aufgaben

1. Entscheiden Sie zunächst, ob es sich in den folgenden Sätzen um eine Aktiv- oder Passivform handelt. Formulieren Sie anschließend die vorgegebenen Sätze um. Setzen Sie die Sätze entsprechend ins Aktiv oder ins Vorgangspassiv.

Beispiel: Mark küsst Jojo. (Aktiv) – Jojo wird von Mark geküsst. (Passiv)

- a) Alex unterbricht Haydar.
- b) Die Entscheidung muss von Jojo getroffen werden.
- c) Die Getränke werden von Jojo und Alex geholt.
- d) Jojo hat schon viele E-Mails geschrieben.
- e) Jojo wird von Lutz angestarrt.
- f) Alex winkt Lutz heran.

Die Sache muss zu einem Abschluss gebracht werden.



2. Üben Sie Passivsätze mit dem Modalverb *müssen*: Das Subjekt des Aktivsatzes kann weggelassen werden.

Beispiel: Sie müssen Ihr Fahrrad reparieren. → Ihr Fahrrad muss repariert werden.

- a) Sie müssen Ihr Handy aufladen. → _____
- b) Sie müssen einen Test schreiben. → _____
- c) Sie müssen Fahrkarten kaufen. → _____
- d) Sie müssen ein Vorlesungsverzeichnis kaufen. → _____
- e) Sie müssen einen Laptop kaufen. → _____

Jojo sucht das Glück - 1

Folge 33: Ben

Glossar

wirklich – hier: ernsthaft

unbedingt – auf jeden Fall

an etwas zweifeln – wegen etwas unsicher sein

Beamte, -n/Beamtin, -nen – jemand, der im Auftrag des Staats arbeitet (z. B. Lehrer oder Polizisten)

demnächst – bald

Probe, -n (f.) – hier: das Üben eines Theaterstücks

Ist deine Entscheidung gefallen? – Hast du dich entschieden?

Kölsch (n., nur Singular) – die Biersorte, die in Köln hergestellt wird

sensibel – so, dass jemand viel Rücksicht auf die Gefühle anderer nimmt

witzig – lustig; mit viel Humor

einfühlsam – so, dass jemand die Gefühle anderer gut erkennen und auf sie reagieren kann; verständnisvoll

davonlaufen/davonrennen – weglaufen